

AZ: 40/Frau Bartelheimer

Drucksache Nr.: 0905/2013/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Schul-, Kultur- und Sportausschuss	02.02.2017	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Dr. Tauras/Erster
Stadtrat Hillgruber

Verhandlungsgegenstand:

Regularien zur Verleihung des Hans-Fallada-Preises der Stadt Neumünster

A n t r a g :

Die anliegenden Regularien zur Verleihung des Hans-Fallada-Preises werden zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

B e g r ü n d u n g :

Die Stadt Neumünster vergibt seit 1981 im Abstand von jeweils 2 Jahren den Hans-Fallada-Preis. Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury aus 6 Mitgliedern.

Nachdem der bisherige Erste Stadtrat Humpe-Waßmuth sowie Prof. Dr. Heinrich Detering die Jury im Jahr 2016 verlassen haben, hat die Stadtbücherei im Zuge der Nachbesetzung die bisher nicht zusammengefassten Grundsätze und Regularien im Zusammenhang mit der Verleihung des Fallada-Preises aktualisiert und in ein kurzes Regelwerk geformt.

Diese Regularien sollen nach der Kenntnisnahme durch den Schul-, Kultur- und Sportausschuss die verbindliche Arbeitsgrundlage für die Jury bilden.

In den vergangenen Jahren hat sich die Zusammensetzung der Jury aus verschiedenen Gründen mehrfach geändert. Derzeit setzt sich diese wie folgt zusammen:

1. Der bisher durch den Ersten Stadtrat ausgeübte Vorsitz der Jury wird künftig durch den Oberbürgermeister Dr. Olaf Tauras wahrgenommen.
2. Als Nachfolger von Prof. Dr. Detering wird Dr. Wolfgang Sandfuchs, Geschäftsführer des Literaturhauses Schleswig-Holstein, fungieren.
3. Dr. Sandra Kerschbaumer, Universität Jena.
4. Herr Wend Kässens, Publizist und Kulturredakteur.
5. Frau Franziska Wolffheim, Journalistin.
6. Eine Vertreterin/ein Vertreter des örtlichen Buchhandels (alternierend).

Um Kenntnisnahme der Regularien wird gebeten. Zukünftig wird im Falle einer Neubesetzung der Jury zeitnah eine Information an den Schul-, Kultur- und Sportausschuss erfolgen.

Im Auftrage

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Carsten Hillgruber
Erster Stadtrat

Anlage